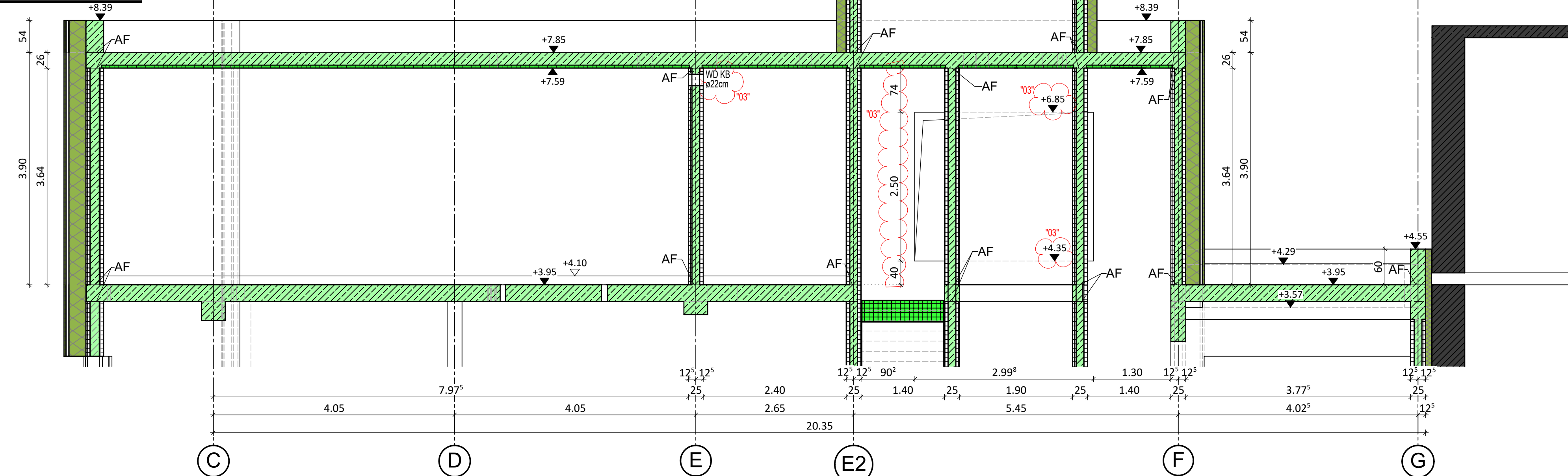
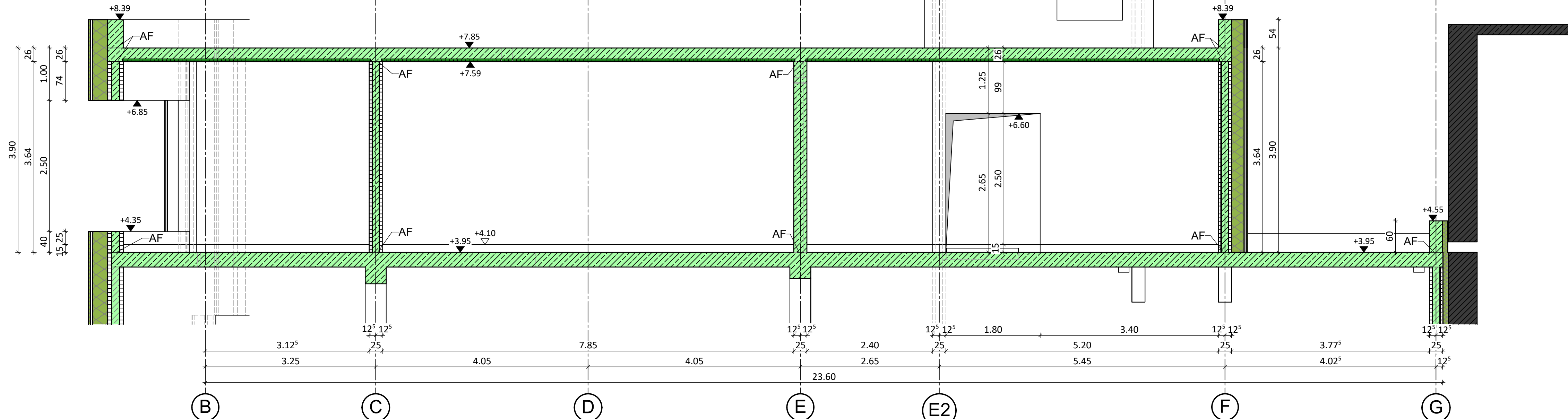


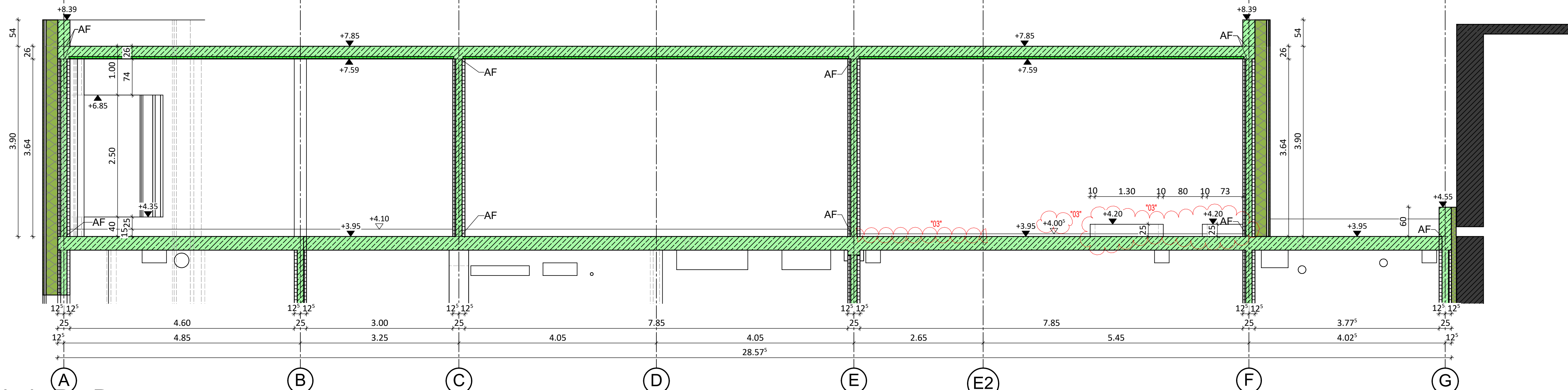
Schnitt A - A



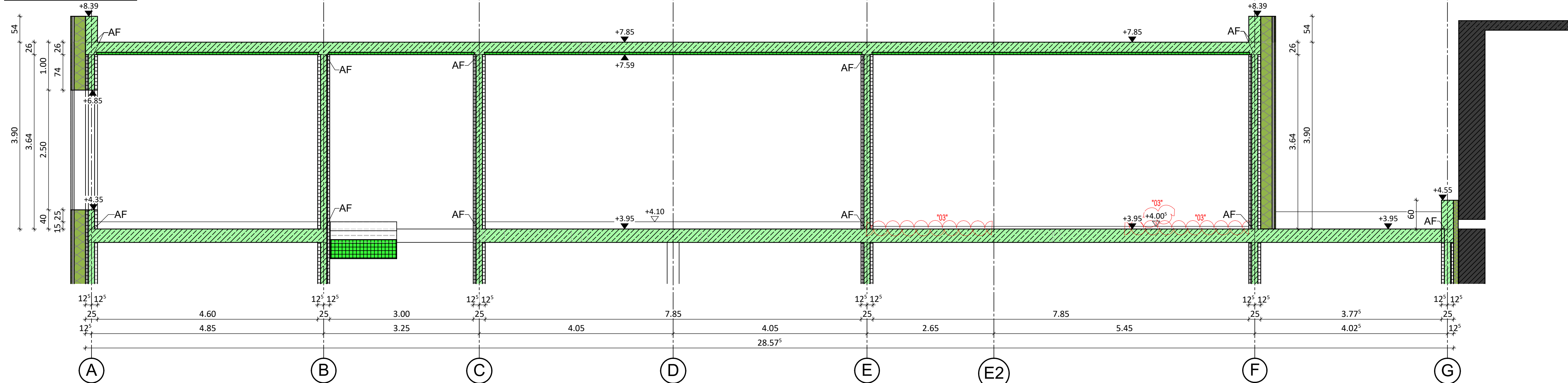
Schnitt B - B



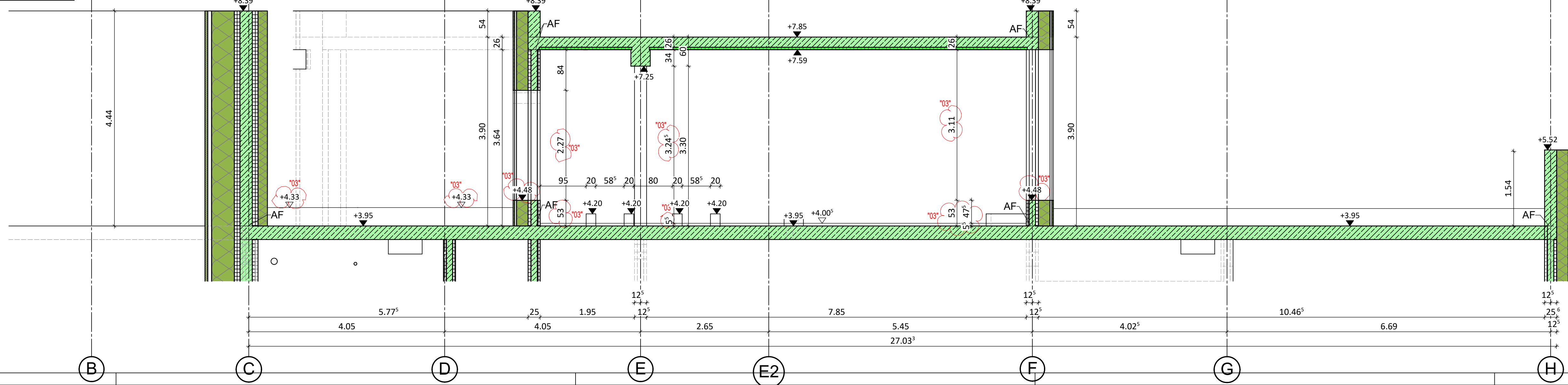
Schnitt C - C



Schnitt D - D



Schnitt E - E



Legende

- Mauerwerk
- Stahlbeton bewehrt
- Hohlwand
- Stahlbeton unbewehrt
- Türhöhen=Roßmaße
- AF Arbeitsfuge
- FS Fertigteilsturz
- WD Wanddurchbruch
- IB Installations- / Bohrbereich
- DD Deckendurchbruch
- BD Bodendurchbruch

OKR

UKR

Alle Arbeitsfugen sind rau herzustellen!

Achtung:

Alle Mauerwerkswände sind nichttragen und 2cm von der Decke zu trennen! Brandschutzanforderung (F90A) MW-Wände beachten Mineralwolle, nicht brennbar o. glw. verwenden

oberste Werkkante ist mit Dachpappe o.ä. gegenüber Beton zu trennen

Mauerwerkskante ist während der Bauphase abzudecken (Schutz gegen Niederschlag)

sichtbar bleibende Kanten sind durch Dreileisten zu brechen

einzubauende Fundament-ender siehe Erdungsplan Elektroplaner

Einbauteile Aufzüge gemäss Aufzugsplanung

Lage der Entwässerungsrohre nach Angabe der Haustechnik

UNTERZÜGE dürfen nicht ohne Rücksprache verlegt werden!

HIERZU SIEHE AUCH PLÄNE, DETAILS UND LV. DES ARCHITEKTEN !!!

Expositionsklassen, Betongüten und Betondeckungen:				
Bauteil:	Orientierung:	Expositionsklassen:	Betongüte:	Betondeckung: c _{yd}
Bodenplatte		XC2, WF	C25/30 - WU	3,0cm
Stützwände		XC4, XD1, XF2	C25/30	5,5cm
Außenwände (gegen Erdreich UG)		XC3, WF	C25/30 - WU	3,5cm
Außenwände (gegen Bestand UG)		XC3, WF	C25/30 - WU	3,0cm
Außenwände (gegen Luft)		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Außenwände Dach (Schichtschutz)		XC4, WF, XF1	C25/30	4,0cm
Innenwände		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Stützen		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Unterzüge		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Decke UG - EG		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Decke OG		XC1, WO	C25/30	3,5cm
Treppen		XC1, WO	C25/30	3,0cm

Plan ist erst nach Freigabe des Architekten gueltig!

Abstandhalter:	Betonstahl- und Spannstahlsorte:	
Typ nach DBV-Merkblatt "Abstandhalter"	8500 A (S)	8500 B (S)
Verlegung nach DBV-Merkblatt	8500 A (W)	8500 B (W)
"Betondeckung und Bewehrung"	SI 950/1050	SI 1420/1570

Lagesicherung der oberen Bewehrung nach dem DBV-Merkblatt "Unterstützungen"	
Bei Bauteildicken bis ca. 50 cm liegt das DBV-Merkblatt die Anforderungen an die Unterstützungen fest und regelt deren Anwendung.	
Für Unterstützungen, zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt, sind folgende Lasten freizulassen:	
Linienförmige Unterstützungen (Unterstützungsbohrer, -schlagen)	Punktförmige Unterstützungen (Unterstützungsbohrer)
Punktlast = 0,67 kN/m	Punktlast = 0,5 kN/Bohrer

Maximaler Verlegungsabstand s für Unterstützungen	
Stabdurchmesser d der oberen Bewehrung	Linienförmige Unterstützung
≤ 6,5 mm	s = 50 cm
6,5 mm < d ≤ 12 mm	s = 70 cm
d > 12 mm	s = 10 cm

Maximaler Verlegungsabstand s für Unterstützungen	
Stabdurchmesser d der oberen Bewehrung	Punktförmige Unterstützung
≤ 6,5 mm	s = 50 cm
6,5 mm < d ≤ 12 mm	s = 70 cm
d > 12 mm	s = 10 cm

* sind die unterstützenden Stäbe d > 10 mm, kann ein rechnerischer Nachweis des Verlegungsabstandes durchgeführt werden.

Verlegungsabstand bei punktförmigen Unterstützungen: s gilt für beide Richtungen.

Biegen von Betonstäben nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung"	
Bei der Bestimmung des Biegehalbmessers D min ist DIN EN 1992-1-1/A1 Tabelle 8.10 zu beachten und nach der betrieblichen Funktion der Biegung zu unterscheiden:	
A) Mindestwerte der Biegehalbmessers für Schräglage oder andere gebogene Stäbe	B) Mindestwerte der Biegehalbmessers für Haken, Winkelhaken, Schließen, Biegel
Mindestwerte der Betondeckung nachweislich zur Krümmungsbogen	Mindestwerte der Betondeckung nachweislich zur Krümmungsbogen
> 100 mm und > 7 φ	D min = 10 φ
> 50 mm und > 3 φ	D min = 15 φ
≤ 50 mm oder < 3 φ	D min = 20 φ

Stabdurchmesser d	Biegehalbmesser D (mm)
< 20	D min = 4 φ
> 20	D min = 7 φ

Biegung nach A) wird an der Biegeform wieder in Bewehrungsplan nach der Stabdicke ein Biegehalbmesser angegeben, so ist D min in Abhängigkeit von der Biegeform zu ermitteln.

Biegung nach B) wird an der Biegeform wieder in Bewehrungsplan nach der Stabdicke ein Biegehalbmesser angegeben, so ist D min in Abhängigkeit von der Biegeform zu ermitteln.

03	03.06.2026	Huwer	Durchdrüche verschoben, Aufkantung ergänzt, Maßketten korrigiert	Zur Ausführung freigegeben
02	18.05.2026	Huwer	WD und DD nach neuer Architektur geändert	
01	10.04.2026	Huwer	Schulung an neue Planung angepasst	
INDEX	DATUM	GEZ.	PLANÄNDERUNG	

INHALT DWG ARCHITEKTUR / FACHPLANUNG				
38.2	2	LP5	TW	Obergeschoss

Orthopädie OP

BAUHERR
Universitätsklinikum des Saarlandes

GEBAUDE / BAUTEIL / PLANSCHNITT
GESAMTANLAGE

PLANNUMMER / INDEX
GEBAUDE
38.2

BAUHERR
UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes

PLANART / PLANINHALT / ZUORDNUNG / AUSSCHNITT
Obergeschoss
Schnitte A-A bis E-E

OBJEKTPLANUNG / FACHPLANUNG GEBAUDE
LEISTUNGSPHASE GEM. HWK
EW-Bau

PLANENDE SPARTE
Tragwerksplanung

ORT/DATUM
Homburg, den 20.09.2024

INHALT DWG ARCHITEKTUR / FACHPLANUNG (interne Ref. 1/2)

INHALT DWG ARCHITEKTUR / FACHPLANUNG (interne Ref. 1/2)

INHALT DWG ARCHITEKTUR / FACHPLANUNG (interne Ref. 1/2)

INHALT DWG ARCHITEKTUR / FACHPLANUNG (interne Ref. 1/2)

INHALT DWG ARCHITEKTUR / FACHPLANUNG (interne Ref. 1/2)

INHALT DWG ARCHITEKTUR / FACHPLANUNG (interne Ref. 1/2)

INHALT DWG ARCHITEKTUR / FACHPLANUNG (interne Ref. 1/2)